

GD Demenzbereich 49.KW Advent

Musik zum Beginn

Begrüßung

Herzlich willkommen zur Andacht!

Wir wollen sie feiern im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

Lied

Tochter Zion... EG 13

Gebet

Lieber Gott, wir loben dich und danken dir für diesen Tag. Wir danken dir für alle Fröhlichkeit und für allen guten Momente, die du uns schenkst. Wir danken dir für die freundlichen Menschen, die uns umgeben. Wir danken dir, dass du an jedem Tag bei uns bist und wir danken dir, dass wir jetzt gemeinsam diese Andacht feiern können.

Gott, danke, dass du auch bei uns bist, wenn uns nicht um Loben zumute ist. Du siehst unsere Traurigkeit, unsere Sorgen. Du kennst uns und weißt, was uns beschäftigt. Immer bist du an unserer Seite, und dafür danken wir dir.

Gott, unser Vater im Himmel, trage uns und unsere Lieben.
Jesus Christus, begleite uns auf all unseren Wegen.
Heiliger Geist, rühre unser Herz an.
Jetzt in dieser Andacht.
Amen

Psalm 24

Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe! Wer ist der König der Ehre? Es ist der HERR, stark und mächtig, der HERR, mächtig im Streit. Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe! Wer ist der König der Ehre? Es ist der HERR Zebaoth; er ist der König der Ehre.

Lied

Macht hoch die Tür... EG 1

Predigt

Liebe Gemeinde,

Und wieder ist Dezember.
Advent.

Das sieht man. Lichterketten, Adventskränze, Kerzen, hier und da schon Weihnachtsbäume. Fensterschmuck. Überall kann man sehen: es ist Advent.

Man kann den Advent auch riechen: In der Küche riecht es nach selbstgebackenen Plätzchen. Es riecht nach Zimt und Kardamom. Der Glühwein duftet. Der Geruch von Punsch steigt uns in die Nase. Vielleicht ist im Ofen ein Bratapfel, der seinen Duft verströmt. Überall kann man riechen: es ist Advent.

Man kann den Advent auch hören: im Radio werden plötzlich ganz andere Lieder gespielt: „Jingle bells“. „I'm dreaming of a white christmas“ oder auch das große Halleluja von Händel und bald das Weihnachtsoratorium. Man kann den Advent hören.

Nicht nur im Radio.

Manche Leute fangen an zu singen. Wenn sie auch das ganze Jahr nicht singen, irgendein Weihnachtslied können fast alle mitsingen oder -summen.

Kennen sie auch Weihnachtslieder? Welche mögen sie besonders gern?

Seit ich ein kleines Kind bin, kenne ich das Lied: Alle Jahre wieder. Meine Eltern und meine Großeltern haben das schon mit mir gesungen. Ein kleines Lied. Nur drei Strophen. Gedichtet hat es Wilhelm Hey. Schon 1837. Wir singen das mal:

Lied: Alle Jahre wieder...

Alle Jahre wieder singe ich dieses Lied und alle Jahre wieder freue ich mich, dass Gottes Sohn geboren ist. Dass Gott seine Menschen besucht. Dass er seinen Segen mitbringt für uns alle. Der Segen Gottes, das ist das beste, was es für uns Menschen gibt.

Immer ist Gott bei uns. Er geht auf allen Wegen mit uns ein und aus.

„Ist auch mir zur Seite“ haben wir gesungen. Ja, Gott geht mit. Manchmal still und unerkannt, aber er ist da. Und er hält mich an der Hand.

Das tröstet mich. Das ist eine große Hoffnung.

Ich bin nicht allein, sondern Gott geht mit.

An fröhlichen Tagen, aber auch an Tagen, die schwer sind.

Amen

Wir singen noch einmal:

Lied: Alle Jahre wieder...

Fürbittengebet

Lieber Gott, es ist Advent geworden.

Wir sehen das, wir riechen das, wir hören das.

Hab Dank für all das Schöne in dieser Zeit.

Hab Dank für alle Lichter und Kerzen, für Plätzchen und Punsch, hab Dank für alle Musik.

Wir bitten dich, bleib du an unserer Seite. Geh du mit durch unsere Tage. Sei bei uns, wenn wir fröhlich sind und wenn wir traurig sind.

Sei du auch bei denen, die uns wichtig sind.

Und gib du Frieden, da wo Krieg ist.

Wir vertrauen auf deine Barmherzigkeit. Amen

Vaterunser

Segen